

730756-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage – KGR 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen

OJ S 213/2025 05/11/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

E-Mail: zv.marzahn-hellersdorf@vergabeberlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KGR 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen

Beschreibung: Bei den Bestandsgebäuden handelt es sich um zwei baugleiche MURKleinschulen (Mobile Unterrichtseinheiten). Diese sind dem Konrad- Wachsmann-Schule zugeordnet. Beide MUR-Gebäude wurden als dreigeschossige, nicht unterkellerte Gebäude um 1993-1995 errichtet. Die ungefähren Abmessungen der H-förmigen Grundrisse betragen jeweils ca. 27,34 x 23,42 m. Der Bau erfolgte in Fertigteilbauweise, bestehend aus Wandplatten und Deckenplatten in Großtafelbauweise. Die MUR-Gebäuden werden jeweils über die West-Fassaden erschlossen. Durch den Hauptzugang gelangt man direkt in den jeweiligen Treppenraum. Der Treppenraum erschließt das EG, das 1. OG und das 2. OG. Die Räume der jeweiligen Ebenen werden über großflächig angeordnete Flure erschlossen. Die Umfassungswände der Treppenträume sowie die Treppenläufe sind massiv ausgeführt. Es werden alle bestehenden Trink- (kalt, warm, Zirkulation) sowie Schmutzwasserleitungen und Sanitärobjekte in den zu sanierenden Bauteilen demontiert. Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem. Es wird neu eine außenliegende Regenentwässerung bauseits errichtet. Die Schnittstelle zum Gewerk SAN Tiefbau ist der Anschluss an die Grundleitungen / Standrohr. Die im Bestand innenliegende RW-Entwässerung wird vollständig zurückgebaut und bauseits eine außenliegende RW-Entwässerung errichtet. Sämtliche Schmutzwasserleitungen werden entsprechend der Lage der neuen Einrichtungsgegenstände verlegt. Hierfür ist für den Gebäudeteil Nr. 11 die erdeingebaute Schmutzwasserhebeanlage zu erneuern und die SW-Grundleitungen unterhalb der Bodenplatte mit Inlinern zu ertüchtigen. Im Außenbereich werden die Schmutzwassergrundleitungen mit Inspektions-/Reinigungsschächten bis zum Hauskasten / Übergabeschacht der Berlin Wasserbetriebe erneuert. Der RW – Hausanschluss und Übergabeschacht bleibt auch nach Errichtung der Versickerungsanlage erhalten und wird als Drosseleinlauf genutzt. Die sanitäre Ausstattung erfolgt nach dem „Leitfaden für die Sanierung von Schulen“ und in Anlehnung der Standards des öffentlichen Bauens bzw. Vorgabe des Bauherrn. Für die Bewässerungsleitungen wird ein DIN DVGW geprüftes Edelstahlrohrsystem mit Pressfittingen eingesetzt. Der TW-Anschluss erfolgt an die jeweiligen Bestands-Erdleitungen in den HA-Räumen in MUR 11 und 13. Die Versorgung erfolgt vom zentralen TW-HA erfolgt im Schulhauptgebäude. Im Erdgeschoss erfolgt die weiterführende

Verlegung der Rohrinstallationen in Höhe der Regeldurchbrüche sowie den vorhandenen Trassen. Die Sozialräume erhalten Unterhangdecken entsprechend den Architektenplänen. Es werden neue WC-Räume für Schüler und Personal errichtet. Weiterhin erfolgt der Aufbau einer neuen Lehrküche in MUR 11. Am Gebäude MUR 11 im Bereich Schulgarten bzw. im Gebäude Lehrküche ist eine Außenzapfstelle für die Außenanlage vorgesehen. Ansonsten erfolgt die Entnahme aus den bodenbündigen Technikräumen mit Außenzugang. Im Erdgeschoss vom Haus 11 wird eine Lehrküche errichtet. Hierfür sind 4 Lehrstrecken vorgesehen. Die Trinkwasserversorgung erfolgt von den Sanitärräumen über den Flur zu den Entnahmestellen. Für die Entwässerung erfolgt der Aufbau eines Abwassernetzes für die Lehrküche welches über das Streifenfundamenten durch die Außenwand ins Freie führt und an die vorgehaltene SW-Grundleitung angeschlossen wird. Die Gebäudeausführung wird hochbauseitig verkleidet. Aufgrund des Status „Lehrküche“ und der daraus resultieren Ausstattung kann auf einen Fettabscheider verzichtet werden. Alle Leitungen werden nach den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetz (GEG) 100% gedämmt. Dabei kommt alukaschierte Mineralwolle zum Einsatz. Im Sichtbereich mit zusätzlicher PE- Ummantelung. Bei Durchquerung von Brandabschnittsgrenzen erfolgt eine Schottung der Rohrleitungen entsprechend MLAR in entsprechender Qualifizierung. Sämtliche Druckproben sind wasserlos auszuführen.

Kennung des Verfahrens: 81207f66-6118-495d-9d9f-a6153c62e327

Interne Kennung: ZVB25192

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßweiner Ring 11/13

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG). Der Bieter wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle der gleichzeitigen Abgabe einer GAEB-Datei und einer PDF-Datei ausschließlich die GAEB-Datei als maßgebliche und verbindliche Angebotsgrundlage anerkannt wird. Die eingereichte PDF-Datei dient lediglich der Information und wird bei der Wertung des Angebots nicht berücksichtigt. Eventuelle Abweichungen oder ergänzende Angaben in der PDF-Datei haben keine Gültigkeit. Wir empfehlen daher ausdrücklich, von der Beifügung eines selbstgefertigten Leistungsverzeichnisses als PDF zu den Ausschreibungsunterlagen abzusehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform www.berlin.de/vergabeplattform/ bzw. iTWOtender elektronisch in Textform eingereicht werden. Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den er den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. Der Bieter hat den Vordruck Wirt 124.1 (Hinweise restriktiver Maßnahmen ggü. Russland) im Vergabeverfahren zu beachten. Diese Hinweise gelten auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: KGR 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen

Beschreibung: Bei den Bestandsgebäuden handelt es sich um zwei baugleiche MURKleinschulen (Mobile Unterrichtseinheiten). Diese sind dem Konrad- Wachsmann-Schule zugeordnet. Beide MUR-Gebäude wurden als dreigeschossige, nicht unterkellerte Gebäude

um 1993-1995 errichtet. Die ungefähren Abmessungen der H-förmigen Grundrisse betragen jeweils ca. 27,34 x 23,42 m. Der Bau erfolgte in Fertigteilbauweise, bestehend aus Wandplatten und Deckenplatten in Großtafelbauweise. Die MUR-Gebäuden werden jeweils über die West-Fassaden erschlossen. Durch den Hauptzugang gelangt man direkt in den jeweiligen Treppenraum. Der Treppenraum erschließt das EG, das 1. OG und das 2. OG. Die Räume der jeweiligen Ebenen werden über großflächig angeordnete Flure erschlossen. Die Umfassungswände der Treppenträume sowie die Treppenläufe sind massiv ausgeführt. Es werden alle bestehenden Trink- (kalt, warm, Zirkulation) sowie Schmutzwasserleitungen und Sanitärobjekte in den zu sanierenden Bauteilen demontiert. Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem. Es wird neu eine außenliegende Regenentwässerung bauseits errichtet. Die Schnittstelle zum Gewerk SAN Tiefbau ist der Anschluss an die Grundleitungen / Standrohr. Die im Bestand innenliegende RW-Entwässerung wird vollständig zurückgebaut und bauseits eine außenliegende RW-Entwässerung errichtet. Sämtliche Schmutzwasserleitungen werden entsprechend der Lage der neuen Einrichtungsgegenstände verlegt. Hierfür ist für den Gebäudeteil Nr. 11 die erdeingebaute Schmutzwasserhebeanlage zu erneuern und die SW-Grundleitungen unterhalb der Bodenplatte mit Inlinern zu ertüchtigen. Im Außenbereich werden die Schmutzwassergrundleitungen mit Inspektions-/Reinigungsschächten bis zum Hauskasten / Übergabeschacht der Berlin Wasserbetriebe erneuert. Der RW – Hausanschluss und Übergabeschacht bleibt auch nach Errichtung der Versickerungsanlage erhalten und wird als Drosseleinlauf genutzt. Die sanitäre Ausstattung erfolgt nach dem „Leitfaden für die Sanierung von Schulen“ und in Anlehnung der Standards des öffentlichen Bauens bzw. Vorgabe des Bauherrn. Für die Bewässerungsleitungen wird ein DIN DVGW geprüftes Edelstahlrohrsystem mit Pressfittingen eingesetzt. Der TW-Anschluss erfolgt an die jeweiligen Bestands-Erdleitungen in den HA-Räumen in MUR 11 und 13. Die Versorgung erfolgt vom zentralen TW-HA erfolgt im Schulhauptgebäude. Im Erdgeschoss erfolgt die weiterführende Verlegung der Rohrinstallationen in Höhe der Regeldurchbrüche sowie den vorhandenen Trassen. Die Sozialräume erhalten Unterhangdecken entsprechend den Architektenplänen. Es werden neue WC-Räume für Schüler und Personal errichtet. Weiterhin erfolgt der Aufbau einer neuen Lehrküche in MUR 11. Am Gebäude MUR 11 im Bereich Schulgarten bzw. im Gebäude Lehrküche ist eine Außenzapfstelle für die Außenanlage vorgesehen. Ansonsten erfolgt die Entnahme aus den bodenbündigen Technikräumen mit Außenzugang. Im Erdgeschoss vom Haus 11 wird eine Lehrküche errichtet. Hierfür sind 4 Lehrstrecken vorgesehen. Die Trinkwasserversorgung erfolgt von den Sanitärräumen über den Flur zu den Entnahmestellen. Für die Entwässerung erfolgt der Aufbau eines Abwassernetzes für die Lehrküche welches über das Streifenfundamenten durch die Außenwand ins Freie führt und an die vorgehaltene SW-Grundleitung angeschlossen wird. Die Gebäudeausführung wird hochbauseitig verkleidet. Aufgrund des Status „Lehrküche“ und der daraus resultieren Ausstattung kann auf einen Fettabscheider verzichtet werden. Alle Leitungen werden nach den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetz (GEG) 100% gedämmt. Dabei kommt alukaschierte Mineralwolle zum Einsatz. Im Sichtbereich mit zusätzlicher PE- Ummantelung. Bei Durchquerung von Brandabschnittsgrenzen erfolgt eine Schottung der Rohrleitungen entsprechend MLAR in entsprechender Qualifizierung. Sämtliche Druckproben sind wasserlos auszuführen.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Ausführungsfristen: Gesamtzeitraum: 02.02.2026 – 23.04.2031
Bitte beachten Sie die Einzelfristen wie folgt: Bauphase: 02.02.2026 – 23.04.2027 Wartung:
Ab VOB Abnahmetermin 4 Jahre voraussichtlich bis zum 23.04.2031

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßweiner Ring 11/13
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12627
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/02/2026
Enddatum der Laufzeit: 23/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Bindefristverlängerung: Eine Verlängerung erfolgt, da während der bevorstehenden Feiertage die Öffnung von Angeboten sowie die Prüfung und Wertung, evtl. Bearbeitung von Nachforderungen (auf Seiten des Auftraggebers und Bieters) als auch die Auftragserteilung durch den Auftraggeber in dieser Zeit nur eingeschränkt gewährleistet werden kann.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=199340

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=199340

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=199340

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=199340

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=199340

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=199340

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=199340

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=199340

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=199340

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=199340

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 100% Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/12/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/199340>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung 5% (§17 VOB/B) Sicherheitsleistung für Mängelansprüche 3%

Frist für den Eingang der Angebote: 08/12/2025 10:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogener Unterlagen (insbesondere Erklärungen, Angaben oder Nachweise). Fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen werden nicht nachgefordert. Es wird von §16a Abs. 1 VOB A EU i.V.m. §16a VOB/A EU Abs. 3 Gebrauch gemacht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/12/2025 10:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Registrierungsnummer: t:030902930

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Marzahn-Hellersdorf 12591 Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12591

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: zv.marzahn-hellersdorf@vergabeberlin.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +493090138316

Fax: +493090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ac94791f-e0c6-4bfc-b961-47f88a937e22 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/11/2025 10:49:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 730756-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 213/2025

Datum der Veröffentlichung: 05/11/2025